

## **Weihnachtsfeier des Sport- und Freizeitclub Oppenau e.V.**

**400 Euro für „Tshega Missions“ in der Provinz Limpopo, Südafrika gesammelt.**

Die Frauen des Sport- und Freizeitclubs Oppenau e.V. trafen sich im bis auf den letzten Platz besetzten Gasthaus „Hirsch“ zur traditionellen Weihnachtsfeier. An jedem der Plätze stand eine von Daniela Nagel und Andrea Huber angefertigte Tischdekoration. Die Vorsitzende Helga Hoferer freute sich bei der Begrüßung über die rege Teilnahme der Frauen an der Weihnachtsfeier.

Die Flötengruppe, die sich aus Mathilde Birk, Gerda Fischer, Marlene Flüge, Elfriede Schneider und Thilde Schreiner zusammensetzte, wurde auch in diesem Jahr wieder von Agnes Dufner, die auf der Zither spielte, begleitet.

Sie spielten festliche Instrumentalstücke und Weihnachtslieder zum Mitsingen.

Besinnliche Gedichte und Geschichten, vorgetragen von Christel Böhme und Gerdi Huber, bereicherten die stimmungsvolle Feier. Bei einer weihnachtlichen Schätzfrage von Andrea Huber durften die Frauen erraten, wie viel Gramm Restholz nach der Fertigstellung der silbernen Holz-Tannenbäume übrig geblieben war.

Veronika Busam hatte nur wenige Gramm daneben getippt, sie gewann den ersten Preis, einen Weihnachtsstern. Auf den weiteren Plätzen landeten Veronika Frey und Rita Doll.

Nach dem gemeinsamen Essen stand der Auftritt von „Christkind“ Sonja Gmeiner, „Nikolaus“ Gisela Hoferer und Knecht Ruprecht“ Paula Schwarz auf dem Programm, die auf sehr humorvolle Art und Weise aus dem vergangenen Vereinsjahr zu berichten wussten und dabei auch auf den ein oder anderen Fingerzeig nicht verzichteten. Sie erhielten reichen Applaus aber auch viel Gelächter für ihre treffend vorgetragenen Verse.

Die Vorsitzende Helga Hoferer bedankte sich zum Schluss bei allen Mitwirkenden für die Beiträge zur Weihnachtsfeier. Ein besonderer Dank galt aber den beiden Übungsleiterinnen Mary Harter und Sonja Gmeiner für ihr Engagement in den verschiedenen Sportgruppen.

Die Weihnachtsspende der Frauen ergab am Ende der Feier einen Betrag von 400 Euro für das Sozialprojekt „Tshega Missions“ in der Provinz Limpopo, Südafrika. Annette Springmann aus Oppenau-Ibach hatte sich dort schon mehrfach engagiert und Kindergarten- und Grundschulklassen sowie Waisenkinder betreut.